



Allsky-Kamera

1

Die kleinste Remote-Sternwarte

Die Allsky-Kamera

- Ferngesteuerte Kamera mit Fisheye Objektiv
- Aufnahme des Himmels in definierbaren Zeitabständen
- Die Allsky-Kamera wird über das Internet gesteuert und arbeitet selbständig.
- Die Bilder werden automatisch ausgewertet und die Auswertung ist am nächsten Tag verfügbar.
- Wetterfeste Ausführung

Anwendungen

- Wie ist das Wetter auf der Sternwarte?
- Der Beobachter sitzt im Keller, wie ist der Himmel?
- Wetterphänomene (Farbkamera)
- Polarlichter (Farbkamera)
- Meteore (Monokamera)
- Bestandteil einer Remote-Sternwarte

Hardware

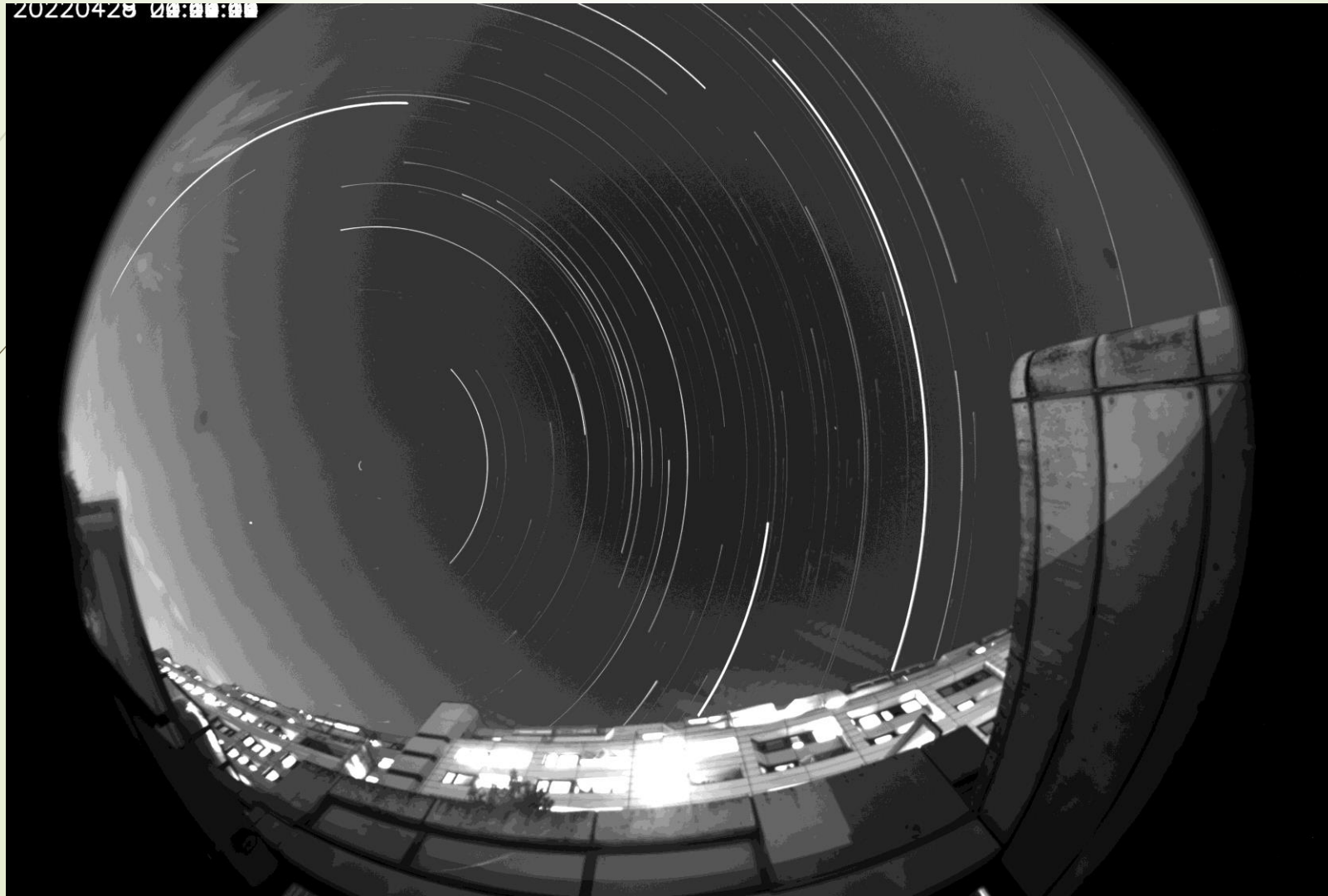
- Die Kamera ist eine ASI178MM ungekühlte monochrom Kamera mit 6 MP und einem mitgelieferte Fisheye-Objektiv mit 170°
- Minirechner Raspberry 4 mit 4x1,5Ghz Prozessor und 4GB RAM, WLAN, und USB3.0 und einer MicroSD-Karte mit 128GB RAM mit hoher Transferrate.
- Damit lasse sich die Nächte von 4 Wochen aufzeichnen und wenn der Speicher voll ist werden die ältesten Bilder überschrieben (ist konfigurierbar).
- 9 cm Plexiglas-Kuppel
- Gehäuse Kuplung vom Wasserrohr



Software

- Die Allsky-Kamera wird über eine Web-GUI gesteuert unter der URL „allsky.local“
- [Linux](#) für Raspberry
- [Allsky-Software](#) und Beschreibung von Thomas Jacuin (**jetzt** in Github unter <https://github.com/AllskyTeam/allsky>)
- Eine ausführliche Anleitung ist im Astronomie.de [Forum](#) beschrieben, inklusive Liste der Bauteile.
- Eine offene Facebook-Seite für [Allsky-Kameras](#)

Strichspuren



Meteore

